

Von: Landesfrauenrat Niedersachsen <mail@landesfrauenrat-nds.de>
Gesendet: Dienstag, 4. November 2025 14:21
An: Ingrid Hof Schröder
Betreff: Newsletter des Landesfrauenrats 11/2025



Newsletter des Landesfrauenrats Niedersachsen

Sehr geehrte Frau Hof Schröder,

in diesem Newsletter informieren wir Sie wieder über aktuelle Entwicklungen und kommende Veranstaltungen. Aber vor allem steht im November traditionell das Thema Gewalt gegen Frauen und Mädchen im Mittelpunkt vieler Aktionen und Veranstaltungen. Am 25. November, dem Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen, setzen unsere Mitgliedsverbände und zahlreiche weitere Organisationen ein starkes Zeichen – mit vielfältigen Initiativen und Fachveranstaltungen. Eine Auswahl davon finden Sie in diesem Newsletter.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

Mit freundlichen Grüßen

Francesca Ferrari

Geschäftsführerin

Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.

Hilde-Schneider-Allee 25

30173 Hannover

Telefon: 0511 321031

Aus dem Landesfrauenrat Niedersachsen

FrauenKongress in Hannover – LFRN mit Kooperationsstand vertreten

Der FrauenKongress am 18. Oktober 2025 im Haus der Region Hannover war ein voller Erfolg. Rund 200 Frauen – und einige Männer – nutzten die Gelegenheit, sich inspirieren zu lassen, neue Impulse mitzunehmen und sich zu vernetzen.

Der Landesfrauenrat Niedersachsen war mit einem Kooperationsstand vertreten, den Britte Just, Vorständin des LFRN und Zentrale Gleichstellungsbeauftragte der Hochschule Hannover, betreute. Gemeinsam mit dem Projekt PROfessur und dem Niedersachsen Technikum bot der LFRN-Austauschmöglichkeiten zu Themen wie Gleichstellung und Karrierechancen in Wissenschaft und Technik.

[weitere Informationen](#)



v.r.n.l. Dr. Barbara Hartung (Vorsitzende LFRN), Miriam Staudte (Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz), Hanna Naber (Landtagspräsidentin), Dr.in Tanja Meyer (Vizepräsidentin des Niedersächsischen Landtages), Karin Emken (Mitglied der SPD-Fraktion im Niedersächsischen Landtag), Brigitte Just (stellv. Vorsitzende LFRN).

Die Demokratie ist weiblich – 55 Jahre Landesfrauenrat Niedersachsen

Zahlreiche Gäste folgten am 8. Oktober unserer Einladung zum Parlamentarischen Abend im Leinesaal, mit dem der Landesfrauenrat Niedersachsen sein 55-jähriges Bestehen feierte.

Hanna Naber, Präsidentin des Niedersächsischen Landtages, eröffnete den Abend mit einem wertschätzenden Grußwort, das – angelehnt an den Song von Sebastian Krumbiegel – unter dem Motto „Die Demokratie ist weiblich“ stand. Sie betonte die Bedeutung des Engagements von Frauen für Demokratie, Gleichstellung und gesellschaftlichen Zusammenhalt und würdigte den Landesfrauenrat als starke Stimme für die Interessen von Frauen in Niedersachsen.

Im Mittelpunkt des Abends standen Rückblicke auf die Arbeit der vergangenen Jahrzehnte sowie der Blick nach vorn auf aktuelle und zukünftige Herausforderungen.

Wo sind nur die Frauen hin? – Wahlkreisreform mindert Chancen von Frauen auf ein Mandat im Landtag

Der Landesfrauenrat Niedersachsen e.V. und der Deutsche Juristinnenbund, Landesverband Niedersachsen, haben sich in einem gemeinsamen Schreiben an Ministerpräsident Olaf Lies und weitere Verantwortliche gegen die geplante Erhöhung der Anzahl der Wahlkreise ausgesprochen.

[weitere Informationen](#)

Aus unseren Mitgliedsverbänden

Wechseljahre? - Wechsel die Haltung!

Der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover (NLV) nimmt sich jetzt in seiner online Vortragsreihe „Hingehört!“ die Menopause vor: Denn die Wechseljahre sind für Frauen ab den Vierzigern ein großes Thema. Dennoch finden sie an Arbeitsplatz und in Arztpraxen nur wenig Gehör. „Es wird Zeit für einen Wechsel der Haltung! Frauen, nehmt euch ernst in den Wechseljahren. Startet jetzt und nehmt an Hingehört! teil“, appelliert NLV-Präsidentin Elisabeth Brunkhorst.

Die Vorträge beginnen jeweils um 18:30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos.

[Anmeldung](#)

25.11.2025 - Einladung Orange Day 2025 Soroptimist Clubs HannoverPodiumsdiskussion "Cyberviolence: WACHSAM, WEHRHAFT, INFORMIERT

Anlässlich des Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen widmet sich der Soroptimist International Club Hannover dem aktuellen Thema „Digitale Gewalt“ – einer Form der Gewalt, die Frauen und Mädchen weltweit betrifft. Oft bleibt sie unsichtbar, doch ihre Auswirkungen sind tiefgreifend.

Im Rahmen der Kampagne „Read the Signs – Nein zur Gewalt an Frauen“ lädt der Club zu einer Podiumsdiskussion ein, die verschiedene Erscheinungsformen digitaler Gewalt – von Hassrede über Cyberstalking bis hin zu digitaler Einschüchterung – beleuchtet.

Es soll Bewusstsein geschaffen werden, um Betroffene zu stärken und Wege zur Prävention aufzuzeigen. Auf dem Podium sprechen Expert:innen aus Praxis, Forschung und Zivilgesellschaft, die sich in ihren jeweiligen Bereichen für Aufklärung und Prävention einsetzen. Beginn: 19 Uhr, Einlass: 18 Uhr im Künstlerhaus in Hannover

19.11.2025 - "Verschachtelte Leben" Lesung im Logenhaus

Beginn der Lesung im Festsaal um 19:30 Uhr, Veranstaltungsort: Lemförder Straße 7, 30169 Hannover. Familiäre Bezüge führten dazu, dass die Freimaurerei in den historischen Romanen von Dr. Barbara Schlüter vorkommt. Ein Protagonist ist Freimaurer und Mitglied in der Loge zum Schwarzen Bär. Alle sorgfältig recherchierten Romane spielen in Hannover und weiteren Orten. Unser Fördermitglied Dr. Barbara Schlüter ist Historikerin, Schriftstellerin und Coach. Als wissenschaftliche Assistentin am Historischen Seminar der Universität Hannover bot sie als Erste Veranstaltungen zum Thema „Frauen in der Geschichte“ an.

Einladung zur GEDOK Ausstellung "Positionen - formhoch³

"Welches auch die Gaben sein mögen, mit denen du erfreuen kannst, erfreue" (Ovid) Mit dieser Präsentation beendet Gedok ihr Veranstaltungsprogramm 2025 in dem GalerieSalon, Lola-Fischel-Straße 20, 30173 Hannover: die Eröffnung findet am 9.11.2025 um 12 Uhr statt und das SalonGespräch, zum Jahresausklang, am 21.12.2025 ab 15 Uhr. Zur Ausstellung werden passende Leckereien, Glühwein sowie kleinen Überraschungen geboten. Der Eintritt ist frei, eine Spende gern genommen, Anmeldung unter 0511.131404.

Externe Veranstaltungen & Informationen

Digitale Netzwerkveranstaltung der Equal Pay Day Kampagne

12.11.2025, online

Wie generieren wir Aufmerksamkeit für equal pay? Wie können wir Diskriminierung aktiv entgegentreten und uns für Gleichberechtigung einsetzen – ob auf Social Media oder mit kreativen Aktionen vor Ort? Darüber und über das aktuelle Kampagnenthema „equal pay every day geben“ wird am 12. November 2025 von 12 bis 14 Uhr in der digitalen Netzwerkveranstaltung gesprochen.

[Anmeldung](#)

Einladung zur RIKA Fachtagung „CARE.FAIR.GEMEINSAM.“

13.11.2025 in Hannover

Diese Fachtagung des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung behandelt den Themenbereich "Frauen und Erwerbstätigkeit – Förderung der Integration und Behauptung von Frauen in den und am Arbeitsmarkt". Eingeladen sind alle, die über die Richtlinie „Regionale Initiativen und Kooperationen für Frauen am Arbeitsmarkt (RIKA)“ gefördert werden und diejenigen, die am Arbeitsmarkt die Integration von Frauen voranbringen und sich die Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf zur Aufgabe gemacht haben.

[Programm](#)

Verleihung des Juliane-Bartel-Medienpreises

18.11.2025 in Hannover

Der nach der Journalistin Juliane Bartel benannte Preis richtet sich an Medienschaffende, die mit Beiträgen aus den Bereichen Fernsehen, Rundfunk und Internetthemen rund um die Gleichberechtigung aufgreifen. Nominiert wurden dieses Jahr 21 Beiträge aus den Kategorien Doku Audio, Doku Visuell, Fiktion & Entertainment sowie Shorts.

[weitere Informationen](#)

Einladung zum Niedersächsischen Unternehmerinnenkongress 2025 in Hannover

22.11.2025 in Hannover

Der Niedersächsische Unternehmerinnenkongress 2025 trägt dieses Jahr den Titel "KI trifft Female Leadership: Nachhaltig, smart, zukunftsweisend". Eingeladen sind Unternehmerinnen und Gründerinnen. Es geht es u.a. um Künstliche Intelligenz als deine dritte Gehirnhälfte, praxisnahe User Cases unter Wahrung von Datenschutz, Ethik und Umwelt und wir wagen den Blick in die Zukunft.

[Programm und Anmeldung](#)

Auftaktveranstaltung der Landeskoordinierungsstelle zur Istanbul-Konvention

25.11.2025 in Hannover

Zur Umsetzung der Istanbul-Konvention wurde auf Landesebene eine Koordinierungsstelle nach Art. 10 der Istanbul-Konvention eingerichtet, die beim Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung angesiedelt ist. Am Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen findet die Auftaktveranstaltung der Landeskoordinierungsstelle von 10.30 Uhr bis ca. 15.30 Uhr statt. Veranstalter: Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung

[Anmeldung](#)

EINLADUNG Online-Veranstaltung: "Digitale Gewalt gegen Frauen* - Multiperspektiven, Schutz & Selbsthilfe"

25.11.25, online

SUANA/kargah e.V. und AG Migrantinnen & Zwangsheirat (HAIP) laden in Kooperation mit dem Referat für Frauen und Gleichstellung der Landeshauptstadt Hannover von 09:00 bis 11:30 Uhr über Zoom zu dieser digitalen Veranstaltung ein. In dieser Veranstaltung wird die brisante Problematik geschlechtspezifischer Digitaler Gewalt gegen Frauen* mit ihren Formen und Schutzmöglichkeiten kritisch und interaktiv beleuchtet und diskutiert werden, auch im Kontext von Migration und Mehrfachdiskriminierung.

[Programm](#)

Gemeinsamer Lauf zum Orange Day

25.11.2025 in Hannover

Unter dem Motto „Gemeinsam aktiv! Hand in Hand zusammen und sichtbar quer durch unsere Stadt – für Respekt und Schutz“ findet eine solidarische Laufveranstaltung von eichels event GmbH in Kooperation mit UN Women Deutschland und der Polizeidirektion Hannover in Hannover statt. Die Teilnahme steht allen offen und kostet 5 €. Der Erlös wird dem Frauennotruf Hannover zugutekommen.

[weitere Informationen und Anmeldung](#)

Wie können Kinder besser geschützt werden?

25.11.2025 in Lohne

„Kinder – Minderheit ohne Schutz“ lautet der Titel einer Veranstaltung des Landes-Caritasverbandes um 18 Uhr. Zum Veranstaltungstitel wird der Münsteraner Professor und Co-Autor eines gleichnamigen Buches, Dr. Sebastian Kurtenbach, sprechen. Über die Frage, wie Kinder geschützt werden können, diskutieren im Anschluss neben dem Referenten auch Landrat Tobias Gerdesmeyer (Vechta), Heike Bornhorst (Kindertagesstätte Sonnenland, Neuenkirchen-Vörden), Anna Lübke (Vorsitzende des BDKJ im Oldenburger Land) und Manuela Pille (SkF Vechta).

Veranstaltungsort: Gymnasium Lohne, An der Kirchenziegelei 12. Anmeldung über Fangmann@lcv-oldenburg.de oder über Tel. 04441/8707-659 (Daniela Freese).

Argumentation gegen Stammtischparolen“

01.12.2025, Online-Fortbildung

„Argumentation gegen Stammtischparolen - Diskriminierung und Ausgrenzung selbstsicher begegnen“ - in der Fortbildung können sich die Teilnehmenden Wissen über Vorurteile, Stammtischparolen und dahinterliegende Mechanismen aneignen. Ein Austausch über Hürden, Ängste und Erwartungen leitet über zur gemeinsamen Erarbeitung von Techniken und Strategien, um schlagfertig Parolen zu kontern.

Der Workshop richtet sich an Akteur:innen aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich in Niedersachsen.

Veranstalter: Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e.V.

[Anmeldung](#)

Veranstaltung „Gleichberechtigung unter Druck? Wie das politische Klima die Emanzipation herausfordert“

Zu diesem Thema diskutieren Wissenschaftler beim „Herrenhäuser Gespräch“ über die Entwicklung der Frauenbewegung seit 1900 und aktuelle Herausforderungen. Im Fokus steht der wachsende Einfluss antifeministischer Strömungen, die Renaissance konservativer Rollenbilder sowie zunehmende Diskriminierung und Gewalt gegen Frauen und LGBTQ-Personen. Expert:innen erörtern, wie diesen Entwicklungen begegnet und Gleichstellung weiterhin gestärkt werden kann. Das „Herrenhäuser Gespräch“ ist eine Veranstaltungsreihe des Schloß Herrenhausen in Zusammenarbeit mit der Volkswagenstiftung.

[Programm](#)

Aus den frauenORTEN *Niedersachsen*



Erzähl-Salon für Frauen: Frauenleben im geteilten Deutschland 7.11.2025 in Rotenburg (Wümme)

Eine Auseinandersetzung mit dem frauenORT Helene Hartmeyer, deren Leben als Diakonisse stark durch ihren beruflichen Umbruch geprägt wurde, der sie von Hamburg nach Rotenburg (Wümme) führte. Diese Erfahrung teilt sie mit zahlreichen Frauen im geteilten und dann wiedervereinten Deutschland. Interessierte Frauen sind in lockerer und moderierter Runde eingeladen, über ost- und westdeutsche Lebenswirklichkeiten und deren Umbrüche in der Wendezeit ins Gespräch zu kommen.

[weitere Informationen](#)

Cato Bontjes van Beek – Rundgang durch Fischerhude 9.11.2025 in Fischerhude

Cato Bontjes van Beek (1920 - 1943) wächst im beschaulichen Fischerhude im Landkreis Verden auf. Ihre Familie ist weltoffen: Künstler:innen und Philosoph:innen gehen im Elternhaus ein und aus. Catos berufliche Ausbildung und Familienbande führen sie nach Berlin. Bald schon engagiert sich die junge Frau im Widerstand gegen Hitler. Sie schließt sich der von den Nationalsozialisten als „Rote Kapelle“ titulierten Widerstandsgruppe an. Mit nur 22 Jahren wird die junge Frau für ihr Engagement hingerichtet.

[weitere Informationen](#)

Zum Tee - bei Ingrid Buck

9.11.2025 in Aurich

Für die Volkskundlerin und Landschaftsrätin Ingrid Buck war Tee ein Lebenselixier. Die Arzttochter verschrieb sich nach dem Zweiten Weltkrieg der Volkskunde, informierte umtriebiger über die Resultate ihrer Forschungen zu Brauchtum, Lebens- und Jahreslauf der Ostfriesen, und vieles mehr. Was verband Ingrid Buck mit dem Historischen Museum Aurich und was würde sie zur Ernennung der „Ostfriesischen Teezeremonie“ zum immateriellen Kulturerbe sagen? Antworten und Wissenswertes gibt es in einer gemütlichen Teestunde.

[weitere Informationen](#)

Theaterstück: Nie bereut - Frauen im Widerstand 1933 - 1945

13.11.2025 in Oldenburg

Widerstand gegen den Nationalsozialismus – das ist immer noch eine Geschichte mit zahlreichen Erinnerungen vor allem an Männer wie Claus von Stauffenberg oder Georg Elser. Aber auch Frauen handelten mutig und selbstlos – angefangen bei Johanna Kirchner oder Lore Wolf, über Maria von Maltzan bis hin zu Ilse Totzke. Das Duo BASSION » bringt die Widerstandskämpferinnen auf die Bühne, und erzählt aus ihren spannenden Leben, wie sie sich ideenreich und selbstlos gegen den Nationalsozialismus stellten, mutig und einfallsreich Widerstand leisteten.

[weitere Informationen](#)

Vortrag: Starke und queere Frauen*: Maxi Ackers und ihr Schaffen

14.11.2025 in Hannover

Maxi Ackers (1896-1982) trat als Musikerin und Kabarettistin auf, mal in „weiblichen“ Rollen, mal als „Bursche“. Ein Vortrag des ZeitZentrums Zivilcourage. Programm im Rahmen der diesjährigen Reihe Starke Frauen

[weitere Informationen](#)

Konzert: Stefanie Golisch: Starke Frauen in Delmenhorst und umzu 14.11.2025 in Ganderkesee

Mezzosopranistin Stefanie Golisch gestaltet in Kooperation mit dem Heimatverein Delmenhorst e.V. ein musikalisch-literarisches Programm zum Thema "Starke Frauen in Delmenhorst und umzu". Ausgehend vom frauenORT "Ruth Müller • Delmenhorst", werden mit Musik und Text starke Frauen aus dem 19. und 20. Jahrhundert vorgestellt, die auch Helene Lange (frauenORT Oldenburg), Dora Garbade (frauenORT Ganderkesee) und die Dichterin Elise Finke einschließen.

[weitere Informationen](#)

Gästebuch von Käte Steinitz – Inspirationsquelle für das eigene Kollagenbuch 14. und 21.11.2025 in Hannover

Käte Steinitz war nicht nur eine Malerin und Kunstkritikerin, sondern auch ein Mittelpunkt im quirligen, dadaistischen Hannover der 20er Jahre. Viele avantgardistische KünstlerInnen der Kestnergesellschaft und alle, die Rang und Namen hatten, verewigten sich in ihrem Gästebuch, eine Fundgrube der kuriosen Geschichten, Zeichnungen und berühmten Namen. An diesen beiden Nachmittagen setzen sich die Teilnehmer*innen sowohl historisch als auch künstlerisch mit der Kunstszene der 20er Jahre auseinander und gestalten ein eigenes Leporello (Zick-Zack-Buch) mit Kollagen, Zeichnungen, Stift, Papier und Farben.

[Anmeldung und Information](#)

Der Henriette Schrader-Breymann Ball – 10 Jahre frauenORT 15.11.2025 in Wolfenbüttel

Henriette (1829 – 1899) ist in der Zeit der Walzermusik, des Tangos und sonstigen wunderbaren Musikrichtungen aufgewachsen und hat vermutlich auch gefeiert. Zum 10jährigen Jubiläum des frauenORTES Henriette Schrader-Breymann laden die Frauen der AG frauenORT Wolfenbüttel deshalb alle Tanzfreudigen zum Ball in den Renaissancesaal des Schlosses. Ein Orchester wird mit klassischer Tanzmusik aufs Parkett bitten, eine Tanzmeisterin begleitet mit zeitgenössischen Tänzen, und es wird für das leibliche Wohl mit Speisen aus „Henriettes Zeit“ gesorgt sein. Nebenbei hat die Arbeitsgemeinschaft ein kleines Programm zusammengestellt.

[weitere Informationen](#)

Abschlusspräsentation des Medienprojekts „Drei starke Frauen der Demokratie, drei Generationen für Frauenrechte, im Widerstand und in der Friedensbewegung“ 20.11.2025 in Verden

Ein interaktives Medienprojekt zu Anita Augspurg, Cato Bontjes van Beek und Margarete Harms. Drei Projektgruppen an drei Schulen in Verden und Achim machten sich zwischen September 2024 und September 2025 auf den Spuren der drei Frauen auf Reisen nach Berlin, München und Mutlangen und dokumentierten. Aus diesem Material entsteht eine Multimedia-Story, die im zukünftigen Lernort zu sehen sein wird.

[weitere Informationen](#)

Stadtrundgang: Auf den Spuren Wilhelmine Siefkes 23.11.2025 in Leer

Ein kultureller Streifzug durch die Stadt Leer mit der Lehrerin, Politikerin und Schriftstellerin Wilhelmine Siefkes (1890-1984). In einem Rundgang durch die Altstadt von Leer begeben Sie sich auf die Spuren ihres Lebens und Wirken. Die beeindruckende Biografie dieser mutigen Frau gibt besondere Einblicke in ihr Leben.

[weitere Informationen](#)

Workshop: Die Frauenwahlrechtsbewegung in Hannover 25.11.2025 in Hannover

Eine Schauspieler*in liest aus Manuskripten zum Frauenwahlrecht. Im Workshop reflektieren wir, was das Stimmrecht für Frauen damals und heute bedeutet. Programm im Rahmen der diesjährigen Reihe Starke Frauen.

[weitere Informationen](#)

Ausstellung: Käthe Steinitz - Von Hannover nach Los Angeles 22.10.2025-25.01.2026 in Hannover

Die Ausstellung präsentiert erstmals das umfassende bildnerische Schaffen der Künstlerin Käthe Steinitz aus sieben Jahrzehnten. Obwohl Steinitz als bedeutende Persönlichkeit im Umfeld von Kurt Schwitters in der Geschichtsschreibung Hannovers bekannt ist, blieb ihr eigenes künstlerisches Werk nahezu unbekannt. Auf Grundlage des künstlerischen (Teil-)Nachlasses, den die Erben 2018 aus den USA dem Sprengel Museum Hannover schenkten, beleuchtet nun eine Retrospektive, die Steinitz' vielseitiges Schaffen als Künstlerin, Fotografin und Autorin.

[weitere Informationen](#)

Ausstellung „Weibermacht - Die schöne Böse“

24.10.2025 - 22.02.2026 in Braunschweig

Verführt, verraten und zum Narren gehalten – seit dem Mittelalter illustrieren „Weibermacht“-Darstellungen ein zu allen Zeiten viel verbreitetes Motiv: das vermeintlich starke Geschlecht verliert durch das Wirken einer schönen Frau buchstäblich den Verstand. Die Ausstellung hinterfragt – ausgehend vom kunsthistorischen Motiv der „Weibermacht“ – stereotype Geschlechtervorstellungen bis in unsere Gegenwart. Sie zeigt Machtverschiebungen auf und präsentiert positive Vorbilder und Beispiele weiblicher Macht.

[weitere Informationen](#)

Ausstellung „Frauen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus“

4. - 27.11.2025 in Achim

Im Zentrum der Ausstellung stehen Lebensbilder von Widerstandskämpferinnen. Sie zeigen die gesamte soziale Breite und weltanschauliche Vielfalt des Widerstands gegen das NS-Regime. Zugleich wird erstmals eine Vielzahl von Frauen gewürdigt, die wegen ihres Widerstands von der nationalsozialistischen Unrechtsjustiz verfolgt worden sind. Eine Ausstellung der Gedenkstätte Deutscher Widerstand.

[weitere Informationen](#)

Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.
Hilde-Schneider-Allee 25
30173 Hannover

[Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.](#)
[Ich will keine Newsletter mehr!](#)

